Beschlussvorlage Nr. 052/2018/1

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	18.06.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	21.06.2018	nicht öffentlich
Gemeinderat	21.06.2018	öffentlich

Betreff:

Neufassung der Verordnung der Gemeinde Sande gegen Geruchsbelästigung durch Ausbringen von Flüssigmist (Gülle)

Sachverhalt:

In einer ersten Beratung über eine evtl. Neufassung der Verordnung der Gemeinde sande gegen Geruchsbelästigung durch Ausbringen von Flüssigmist (Gülle) ist von der Verwaltung am 10.04.2018 eine Entwurfsfassung vorgestellt worden mit der Zielvorgabe einer Anpassung der aktuellen Verordnung an aktuelle Verhältnisse unter Wahrung eines gebotenen Gleichgewichts zwischen den Interessen der landwirtschaftlichen Unternehmen und den Belangen der Wohnbevölkerung.

In der weiteren Abfolge hat am 08. Mai 2018 ein Gespräch mit Landwirten, den Landvolkverbänden und –vereinen stattgefunden, um weitere Erkenntnisse über diese spezielle Materie zu erhalten. Ergänzend hierzu erfolgte am 30.08.2018 eine Vorführung der Gülleausbringung unter Anwendung einer bodennahen Verteilung.

Die in der Fachausschusssitzung am 10.04.2018 vorgestellte Neufassung der Verordnung ist in der Zwischenzeit in den Fraktionen erörtert worden.

Dieser Sitzungsvorlage ist eine überarbeitete Neufassung des Verordnungstextes als Anlage beigefügt, die Korrekturwünsche der Fraktionen berücksichtigt.

Es wird vorgeschlagen, die vorliegende Neufassung der Verordnung zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt die Neufassung der Verordnung der Gemeinde Sande gegen Geruchsbelästigung durch Ausbringen von Flüssigmist (Gülle) mit Wirkung zum 01.08.2018. Gleichzeitig tritt die aktuelle Verordnung der

Gemeinde Sande gegen Geruchsbelästigung durch Ausbringen von Flüssigmist (Gülle) in der Fassung vom 11.12.1986 außer Kraft.

Tramann

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen